

Klagenfurt-Land

Treffen der Weltkärntner in Pörschach

Aktuell gibt es 819 Weltkärntner in 68 Ländern, die in 19 Territorien organisiert sind. Neben dem traditionellen Weihnachtstreffen werden auch Stammtische veranstaltet um den Austausch zu fördern.

Der Einladung zur nachträglichen Weihnachtsfeier im Parkhotel Pörschach folgten rund 120 Weltkärntner. Empfangen wurden sie von Landeshauptmann Peter Kaiser, Landesrat Sebastian Schuschnig und Christoph Kulterer, Präsident des Vereins Weltkärntner. Was die Weltkärntner eint, ist die starke Verbundenheit zu ihrer Heimat und der Wille, die Gegenwart und die Zukunft Kärntens mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen aktiv mitzugestalten.

“Verein verbindet Menschen”

Kaiser zeigte sich vom großen Andrang in Pörschach erfreut und verwies auf die Bedeutung des stetig wachsenden – den Globus umspannenden – Netzwerks: „Der Verein verbindet Menschen, die eine starke Verbindung zu ihrer Heimat Kärnten haben. Die Weltkärntner sind nicht nur wichtige Botschafter, sondern bringen auch ihre Erfahrungen, die sie in aller Welt gemacht haben, nach Kärnten zurück und davon profitiert das gesamte Bundesland.“

Als promovierter Bildungssoziologe ging der Landeshauptmann auf die Bedeutung des internationalen Austausches im Bildungsbereich ein. Der Austausch eröffne neue Perspektiven und biete Entwicklungspotentiale, daher freue er sich, dass junge Kärntner europaweite Austauschprogramme, wie etwa Erasmus+, in Anspruch nehmen“, erinnerte Kaiser und sicherte dem Verein Weltkärntner auch weiterhin volle Unterstützung zu.

Sie sind Botschafter des Landes

Landesrat Sebastian Schuschnig bezeichnete die Weltkärntner als wichtige Botschafter des Landes Kärnten: „Sie tragen in die Welt hinaus, was Kärnten auszeichnet und besonders macht. Sie sind also Botschafter, die sagen, dass Kärnten einer der schönsten Plätze auf der Erde ist und dafür möchte ich ihnen allen danken.“ Aktuell gibt es 819 Weltkärntner in 68 Ländern, die in 19 Territorien organisiert sind. Neben dem traditionellen Weihnachtstreffen werden auch Stammtische veranstaltet um den Austausch zu fördern.

Unterstützung für Heimkehrer

Die Geschäftsführerin des Vereins Katrin Thum – sie hat unlängst das Amt von Margit Heissenberger übernommen – rückte die Bedeutung des Vereins für Kärntnerinnen und Kärntner, die nach einem Auslandsaufenthalt in ihre Heimat zurückkehren wollen, in den Vordergrund. „Ich freue mich alle Weltkärntnerinnen und Weltkärntner, die in ihre Heimat zurückkehren wollen, zu unterstützen“, versicherte Thum.



Mario Sonnleitner, Landesrat Sebastian Schuschnig, Geschäftsführerin Katrin Thum, Christoph Kulterer, Astrid Steharnig-Staudinger, Landeshauptmann Peter Kaiser und Bürgermeisterin Sylvia Häusl-Benz (von links).

© LPD Kärnten/Jannach

- **Autor:** Sebastian Grayer